

## PROF. DR. REGINE VON KLITZING



### Wissenschaftliche Schwerpunkte

Wir forschen auf dem Gebiet der Kolloide und Grenzflächen. Untersucht werden Wechselwirkungen in dünnen flüssigen Filmen (Schaumfilme, Benetzungsfilme und Filme zwischen zwei festen Grenzflächen). Einen weiteren Schwerpunkt bilden Polyelektrolytmultischichten und umgebungssensitive Hydrogelfilme. Hier geht es um die Präparation nanostrukturierter zweidimensionaler Polymerfilmen mit speziellen Responseeigenschaften und deren Struktur-Eigenschafts-Beziehungen, die den praktischen Einsatz solcher Materialien für „intelligente“ Schalter und Sensoren ermöglichen.

### Motivation

Ich komme aus einem vorwiegend naturwissenschaftlich geprägten Elternhaus und habe schon als Kind biochemische Labore gesehen. Für Physik habe ich mich von der ersten Stunde an in der 7. Klasse interessiert und habe dann auch Physik als LK gewählt. Allerdings war mein Berufswunsch lange unklar. Mein Physiklehrer und meine Eltern haben mich darin bestärkt, nach einem Jahr Biologiestudium zur Physik zu wechseln.

Die Entscheidung, Professorin zu werden, fiel in der Endphase meiner Doktorarbeit, als mir klar wurde, dass ich mir nur ein Berufsleben in der Forschung vorstellen kann. Hier wiederum habe ich große Unterstützung von meinem Doktorvater erhalten. Im Nachhinein ist mir bewusst geworden, dass mich an dem Beruf der Professorin die Schaffensfreiheit fasziniert. Mir macht es Spaß, ein Team zu führen. Meiner Ansicht nach gibt es doch nur einen Grund, warum naturwissenschaftlich interessierte Schülerinnen ihre Neigung nicht ausleben, und das sind Barrieren im eigenen Kopf bedingt durch die Reaktion der Umwelt oder der Angst davor. Ich kann nur sagen: Es war ganz schön cool, das einzige Mädchen im Physik-LK mit 20 Jungs zu sein. Zutaten für eine Karriere: Kreativität, Netzwerke mit Frauen UND Männern, Souveränität, Fleiß und Zielstrebigkeit.

### Beruflicher Werdegang

- 1985** Abitur
- 1985** Studium der Biologie, TU Braunschweig
- 1986** Wechsel zum Studiengang Physik
- 1989** Fortsetzung des Studiums an der Uni Göttingen
- 1992** Diplom, Titel: „Untersuchungen zum Overshooteffekt“
- 08/92 - 06/96** Doktorarbeit, Uni Mainz, Institut für Physikalische Chemie, Titel: „Adsorption von Polyelektrolyten an geladene Oberflächen und Molekültransport sowie Ionenverteilung in den Multischichten“
- 07/96 - 12/97** Postdoc am Centre de Recherche Paul Pascal, Frankreich
- 01/98 - 12/03** Wissenschaftliche Assistentin, TU Berlin, Stranski-Laboratorium für Physikalische und Theoretische Chemie
- 12/03** Habilitation in Physikalischer Chemie
- 01/04 - 09/04** Gruppenleiterin am Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung, Potsdam
- 10/04 - 05/06** Professorin für Physikalische Chemie, CAU Kiel
- seit 06/2006** Professorin für Physikalische Chemie, TU Berlin
- 11/07 - 03/12** Stellv. Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Chemie, TU Berlin
- seit 04/2012** Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Chemie, TU Berlin